



9. Gemeinsames Symposium der DGVP e. V. und DGVM e. V.  
27.-28. September 2013 • Heringsdorf

Bitte per Fax an +49 (0)3641 311 62 44

Per Post an Conventus GmbH • Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena

Onlineanmeldung unter [www.verkehr-symposium.de](http://www.verkehr-symposium.de) bevorzugt.

Für telefonische Rückfragen +49 (0)3641 311 63 35

**Persönliche Angaben** (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	Titel	
Vorname			
Nachname			
Klinik/Praxis			
Institution			
Abteilung			
Straße			
PLZ/Ort/Land		/ /	/ /
Telefon/Fax		/ /	
E-Mail			

**Anmeldung und Teilnahmegebühren** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Anmeldung bis 30. Juni 2013 290 EUR  
 Anmeldung ab 01. Juli 2013 340 EUR

**Workshops parallel am Freitag und Samstag** (max. 2 WS buchbar) je 35 EUR

- | WS 1   | WS 2   | WS 3   | WS 4   |
|--|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> 27.9.<br><input type="checkbox"/> 28.9. |

**Anmeldung Rahmenprogramm und Tagungsband**

- Gesellschaftsabend, 27. September 2013 48 EUR  
 Anzahl Teilnehmer
- Tagungsband mit Langfassungen der Beiträge 30 EUR  
 Anzahl

**Bezahlung** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

per Überweisung

Mit Erhalt der Rechnung wird der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.

per Kreditkarte

<input type="checkbox"/> Master	<input type="checkbox"/> Visa	<input type="checkbox"/> AmEx
Name des Kreditkartenbesitzers		
Kartennummer		
Sicherheitscode*		Ablaufdatum / /

\* die letzten 3 Ziffern der Nummer im Unterschriftenfeld auf der Kartenrückseite (bei AmEx vierstellig und auf der Vorderseite)

Datum	Unterschrift**
-------	----------------

\*\* Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich ausdrücklich auch die für die Teilnahme am Kongress geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) inklusive der Stornierungsbedingungen, aufgeführt auf der Kongresshomepage unter Impressum/AGB.



Die drei Kaiserbäder Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin, die durch eine 10 km lange ununterbrochene Strandpromenade verbunden sind und sich 2005 zum Ostseebad Heringsdorf zusammengeschlossen haben, gehörten schon im 19. Jahrhundert zu den beliebtesten Kurbädern des deutschen Adels. Als prominenteste Besucher hielten sich König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen und Kaiser Wilhelm II. im Seebad Heringsdorf auf.



Heringsdorf Casinoplatz



Heringsdorf Seebücke

Viele bekannte Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, wie z. B. Johann Strauß, Thomas Mann, Kurt Tucholsky und Theodor Fontane haben hier Erholung gesucht und gefunden.

Die Entwicklung zum mondänen Kaiserbad hat das heutige Ostseebad vor allen Dingen der Berliner Bankiersfamilie Delbrück zu verdanken, die bis 1921 nicht nur das Kur- und Bäderwesen betrieb, sondern auch zahlreiche luxuriöse Bauten errichten ließ. Diese Bauten sind typisch für die sogenannte Kaiserzeitliche Seebäderarchitektur, unter der man „Gebäude am Meer zum Zwecke der Unterbringung, Verpflegung und Unterhaltung von Gästen, die im Stile des Historismus, Jugendstil und einiger rustikaler Sonderbauformen errichtet wurden“, versteht. Gerade in den letzten Jahren erstrahlten viele dieser Villen wieder in altem Glanz.

Ein weiteres architektonisches Highlight ist die 1995 eingeweihte Seebücke Heringsdorf, die mit ihren 500 m Länge die Längste ihrer Art in Deutschland ist.

Lassen Sie sich von der Natur und Architektur in Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin verzaubern!

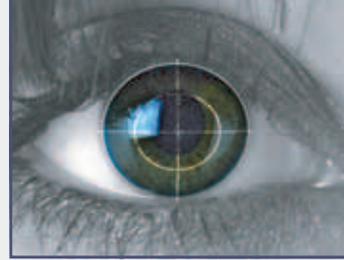


Heringsdorf Strand



Heringsdorf Fischernetze

© Fotos: Travel Charme Hotels and Resorts • Katja Xenikis/Fotolia.com



## 9. GEMEINSAMES SYMPOSIUM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR VERKEHRSPSYCHOLOGIE E. V. (DGVP) UND DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR VERKEHRSMEDIZIN E. V. (DGVM)

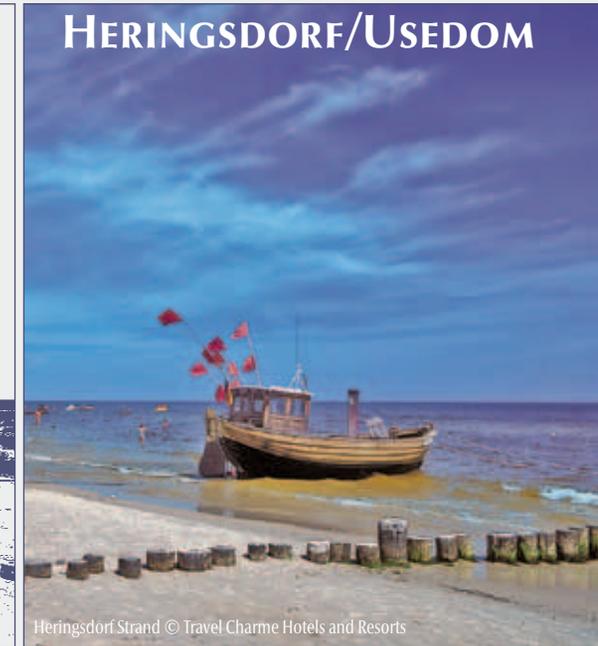
KÖRPERLICHE UND GEISTIGE GESUNDHEIT UND VERKEHRSSICHERHEIT

**SCHIRMHERR**

ERWIN SELLERING  
MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

27.-28. SEPTEMBER 2013

HERINGSDORF/USEDOM



Heringsdorf Strand © Travel Charme Hotels and Resorts

[www.verkehr-symposium.de](http://www.verkehr-symposium.de)  
Abstract-Deadline: 1. April 2013



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie e. V. (DGVP) und der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin e. V. (DGVM) laden wir Sie herzlich zum 9. Gemeinsamen Symposium vom 27.–28. September 2013 auf die Insel Usedom nach Heringsdorf ein. Verbinden Sie den Besuch in einer der schönsten Ferienregionen Deutschlands mit einer interdisziplinären Weiterbildungsveranstaltung.

Das Motto des Symposiums lautet:

**„Körperliche und geistige Gesundheit und Verkehrssicherheit“**

Die wissenschaftlichen Referate werden ein breites Spektrum der die Verkehrssicherheit beeinflussenden Faktoren betreffen. Neben der Betrachtung von Aspekten der Entwicklung des Fahreignungsrechts werden medizinische, psychologische und toxikologische Themen aus den Bereichen der Wirkung von Alkohol und Drogen auf die Fahrtauglichkeit und die Fahreignung sowie die Auswirkungen von Müdigkeit und Schläfrigkeit beleuchtet. Weitere Themen sind die Traumatomechanik, Geschwindigkeits- und Aggressionsprobleme sowie die Neueinführung der DSM V.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erörterung der Umsetzung der „Begutachtungs-Leitlinien“, sowie der 3. Auflage der „Beurteilungskriterien“.

Wie im Vorjahr wird es eine große Auswahl von Workshops geben, in denen im kleineren Rahmen Gedanken zu einer Vielzahl von fahreignungsrelevanten Themen ausgetauscht werden können. Darüber hinaus wird das Tagungsprogramm durch eine Posterausstellung ergänzt.

Wir freuen uns auf ein interessantes Symposium und wünschen Ihnen eine angenehme Zeit auf der Insel Usedom, der sonnenreichsten Insel Deutschlands.

Prof. Dr. Ralf Risser (Wien/AT)  
Tagungspräsident

Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Schubert (Berlin)  
Präsident der DGVP e. V.

Prof. Dr. med. Volker Dittmann (Basel/CH)  
Präsident der DGVM e. V.



### Schwerpunktt Themen

- Allgemeine Verkehrssicherheit (Geschwindigkeit und Aggression)
- Entwicklungen im Fahrerlaubnisrecht
- Alkohol- und Rauschmittel
- Müdigkeit/Schläfrigkeit
- Traumatomechanik
- DSM V
- Fahrerassistenzsysteme, Alkohol-Interlock-Systeme, Naturalistic Driving
- Verbesserungspotenzial in der Fahreignungsbegutachtung
- 3. Auflage der „Beurteilungskriterien“
- Methodenentwicklung in der Fahreignungsbegutachtung

### Abstracts

Wir laden Sie herzlich ein, Abstracts für Poster zu obenstehenden Themen einzureichen. Die Einreichung Ihrer wissenschaftlichen Beiträge erfolgt online unter [www.verkehr-symposium.de](http://www.verkehr-symposium.de).

Die angenommenen Abstracts werden in der Zeitschrift „Blutalkohol“ der Steintor-Verlags GmbH veröffentlicht.

**Abstract-Deadline 1. April 2013**

### Workshopprogramm

- Workshop 1  
Alkohol/Drogen
- Workshop 2  
Biographische Entwicklung und Fahreignung
- Workshop 3  
Körperliche und psychiatrische Erkrankungen
- Workshop 4  
Förderung der Fahreignung (Rehabilitation)



### Tagungsort/Termin

MARITIM Hotel Kaiserhof Heringsdorf  
Strandpromenade  
17424 Ostseebad Heringsdorf

### Datum

27.–28. September 2013

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Verkehrspsychologie e. V. (DGVP)  
und  
Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin e. V. (DGVM)

### Tagungspräsident

Prof. Dr. Ralf Risser  
FACTUM OHG  
Danhausergasse 6/4 • 1040 Wien/AT

### Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Schubert  
Präsident der Deutschen Gesellschaft  
für Verkehrspsychologie e. V. (DGVP)

Prof. Dr. med. Volker Dittmann  
Präsident der Deutschen Gesellschaft  
für Verkehrsmedizin e. V. (DGVM)

### Informationen

Detaillierte Informationen zu Programm und Referenten entnehmen Sie bitte unserer Kongresshomepage [www.verkehr-symposium.de](http://www.verkehr-symposium.de).

### Tagungsorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Claudia Voigtmann  
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena  
Tel. +49 (0)3641 311 63 35 • Fax +49 (0)3641 311 62 43  
[claudia.voigtmann@conventus.de](mailto:claudia.voigtmann@conventus.de) • [www.verkehr-symposium.de](http://www.verkehr-symposium.de)

### Industrierausstellung

Das 9. Symposium der DGVP e. V. und der DGVM e. V. wird von einer Industrierausstellung begleitet werden. Interessierte Firmen wenden sich bitte an Conventus.

